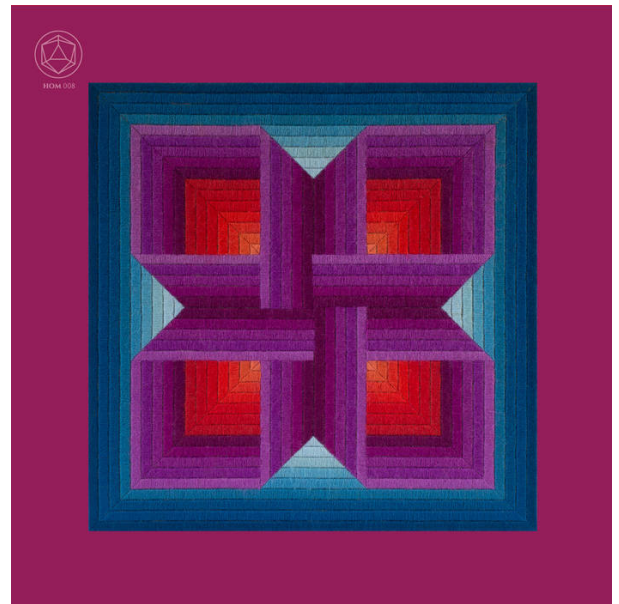


Teleplasmiste – Frequency Is The New Ecstasy

(53:32, LP+Download, House of Mythology/Soulfood, 2017)

In der heutigen schnelllebigen Zeit fristet gerade Ambientmusik eher ein Nischendasein. Von Entschleunigung will keiner etwas wissen, vom Speed Dating bis zur Speedflat ist alles auf höchstmögliche Geschwindigkeit ausgelegt – keine Zeit eben.



Ein Zustand, in dem Ambient wenig Chancen besitzt, muss man sich doch für diese Musik Zeit, und davon auch noch ganz viel nehmen. Teleplasmiste, spielen Ambient auf höchstem Niveau, mit Sounds und Scapes, die scheinbar bis ins Unendliche reichen und dort dann zu verlieren scheinen.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Das Duo aus *Mark O. Pilkington* (The Stargazer's Assistant, The Ställä Märis Drönë Örchësträ, Urthona) und *Michael J. York* (Coil, Cyclobe, Guapo) ist in der Szene bekannt und als Teleplasmiste sind sie in Bezug auf spektakuläre Moods und Soundlandschaften mit ihrem Debüt auf der richtigen Seite.

Neben lang anhaltenden Drones, wie in 'Radioclast', das mit seinen sechzehn Minuten geradezu prädestiniert für endlose

Soundschleifen ist, verschlägt es die beiden in karge Industrialbrachen ('Gravity Is The Enemy') und flirrende Endzeitatmos ('Fall Of The Yak Man').

Bewertung: 11/15 Punkten (CA 11, KR 8)

Surftipps zu Teleplasmiste:

Facebook

Twitter

Bandcamp

Spotify